

## MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG

### CHEFDIRIGENT RICCARDO MINASI

Radikal gut – so betitelte der Münchner Merkur im Dezember 2017 ein umjubeltes Gastspiel des Mozarteumorchesters im renommierten Gasteig. Weltweit feiert der Klangkörper mit eigenständigen, dem Zeitgeist verpflichteten Interpretationen der Wiener Klassiker, allen voran der Werke Mozarts, außergewöhnliche Erfolge. Als erstes Orchester nach den Wiener Philharmonikern erhielt es für diese Verdienste 2016 die Goldene Mozart-Medaille, die höchste Auszeichnung der Stiftung Mozarteum.

In den bald 180 Jahren seiner Geschichte, die im „Dommusikverein und Mozarteum“ ihre Wurzeln hat, der 1841 noch mit Unterstützung von Mozarts Witwe Constanze und seinen beiden Söhnen ins Leben gerufen wurde, ist es mit seiner unverwechselbaren Klangkultur zu einem der musikalischen Aushängeschilder Österreichs herangereift. Zu den prägenden Chefdirigenten gehören Leopold Hager, Hans Graf, Hubert Soudant und namentlich Ivor Bolton, der das Ensemble zwischen 2004 und 2016 entscheidend geformt hat. Mit seinem dynamischen Chefdirigenten Riccardo Minasi wird diese zukunftsweisende Entwicklung seit 2017 weiter optimiert.

Trotz der Fokussierung auf das Repertoire der Wiener Klassik bedient das rund 90 Musikerinnen und Musiker aus 15 Nationen vereinende Orchester auch alle anderen Epochen von der Barockmusik bis zur Gegenwart. Dabei arbeitet es mit Gastdirigenten und Künstlern der ersten Kategorie zusammen. Das vielfältige Schaffensspektrum ist in einer eindrucksvollen Diskografie dokumentiert, in der sich seit Herbst 2017 auch ein Echo-Klassik-Preis befindet.

In Salzburgs schillerndem Konzertleben ist das Symphonieorchester von Stadt und Land mit zwei eigenen Zyklen, den Sonntagsmatineen und Donnerstagskonzerten, ein fest etablierter Publikumsmagnet. Im Laufe einer Saison ist es aber auch bei den übrigen Veranstaltungen in der Mozartstadt häufig zu erleben. So fällt dem Klangkörper bei den Salzburger Festspielen mit den Mozart-Matineen, die von den Salzburger Nachrichten zum „heimlichen Herzstück“ des Festivals erklärt wurden, alljährlich eine zentrale Rolle zu. Auch in Opernproduktionen steht es dort an der Seite prominenter Stars immer wieder im Blickpunkt. Ebenso enge Verbindungen bestehen zur Mozartwoche, zur Kulturvereinigung und zum Salzburger Landestheater, wo es in Opern-, Ballett- und Musicalvorstellungen über die gesamte Spielzeit präsent ist. Das Mozarteumorchester erhält regelmäßig Einladungen zu Gastspielen in Europa, Asien, Nord- und Südamerika.

---

Saison 2019-2020. Textänderungen bedürfen der Zustimmung des Mozarteumorchesters. Kontakt: [pr@mozorch.at](mailto:pr@mozorch.at)

